

Inhalt

Vorwort	11
I. Aufbruch zur Nachfolge: Die Anfänge der Kirche	13
Ostern und die Urgemeinde von Jerusalem	14
Antiochia – eine „zweite“ Urgemeinde	16
Paulus, der „Apostel der Völker“. Der Apostelkonvent	17
Leben in den Gemeinden	19
Eine schwere Hypothek: Die zunehmende Entfremdung gegenüber dem Judentum	22
II. Martyrium und „Sieg“: Christenverfolgungen	25
Verfolgte Christen	25
Das Jahr 303: Die große Verfolgung (Diokletian)	31
Das Jahr 311: Duldung des Christentums (Galerius)	32
Die Wende: Konstantin der Große (306-337)	33
„Konstantinische Wende“?	35
III. Nach der Konstantinischen Wende	39
Ein „Rückfall“: Julian „der Abtrünnige“	39
Aus Verfolgten werden Verfolger	42
Bischof Ambrosius und Kaiser Theodosius	43
Glaubensstreit und Dogmenentwicklung	47
IV. Distanz und Nähe: Mönchtum	52
Der Weg in die Wüste: Eremiten und Koinobiten	52
Die Anfänge des abendländischen Mönchtums	56
Bete und arbeite: Die Benediktiner	57
Reformen im Mittelalter: Cluniazenser und Zisterzienser	60

V. Vom Leben aus Gnade zum „Lehrer der Gnade“:	
Augustinus	65
Sein Lebensweg in Abschnitten	66
Allein die Gnade – gegen Pelagius	70
„Außerhalb der Kirche kein Heil“ – gegen Donatus	72
Vom Menschen- und vom Gottesstaat	74
VI. Der Glaube überschreitet Grenzen:	
Germanenmission	78
Ausbreitung des Christentums unter den Germanen während der Völkerwanderung	78
Die Missionierung der Angelsachsen	81
Die Franken werden Christen	83
Bonifatius, Missionar und Kirchenreformer in Ostfranken	84
Bekehrung auf Island	87
Die Germanen und das Christentum	89
VII. Kirche in der mittelalterlichen Welt	90
Die Kirche wendet sich den Franken zu	90
Bischöfe und Äbte als Diener Gottes und des Königs	92
Kampf um die Freiheit der Kirche	96
Vom christlichen Leben im Mittelalter	99
VIII. Der Christliche Osten	103
Die Orthodoxe Kirche – eine Weltkirche	103
Die altorientalischen Kirchen (= Ostkirchen): Syrer, Kopten, Armenier	105
Rom und Konstantinopel entfremden sich	107
Das Morgenländische Schisma 1054	110
Das byzantinische Missionswerk bei den Slawen	112
Ausblick	115

IX. Gewalt im Zeichen des Kreuzes	117
Die Kreuzzüge	117
Judenverfolgungen	126
Die Inquisition	128
Hexenverfolgungen	130
X. Armutsbewegungen im Mittelalter:	
„Ketzer“ und Heilige	135
Die Waldenser	136
Die Gegenkirche der Katharer	138
Franziskus von Assisi und seine Minderbrüder	140
Die Dominikaner	144
Frauenklöster	146
XI. Den Glauben „glauben“: Scholastik	147
Von den Klosterschulen zur Universität	147
Anselm von Canterbury (1033-1109) – der „Vater der Scholastik“	150
Thomas von Aquin (1225-1274)	152
Kathedralen – „Scholastik des Steins“	157
XII. Herbst des Mittelalters	159
Von der Mystik zur „neuen Frömmigkeit“	159
„Herbst des Mittelalters“: Religiöse Suche	163
Das Abendländische Schisma	170
XIII. Allein der Glaube: Reformation	174
Es begann mit Martin Luther	175
Der Fortgang der Reformation bis 1530	182
Neuordnungen	187
Ausprägungen der Reformation	189
Die Entwicklung bis zum Augsburger Religionsfrieden (1555)	196

XIV. Katholische Reform und Gegenreformation	199
Wo ist der Weg aus der Krise der Kirche?	199
Das Konzil von Trient (1545-1563)	202
Ignatius von Loyola und die Jesuiten	207
Mit Gewalt zum „Heil der Seelen“?	209
XV. Weltentdeckung und Mission in der Neuzeit	212
Katholische Mission im 16./17. Jahrhundert	212
Evangelische Mission im 18. Jahrhundert	215
Das 19. Jahrhundert – das Jahrhundert der Mission	217
Selbständige Diözesen und „junge“ Kirchen	221
XVI. Streit um die Rechtgläubigkeit im 17. Jahrhundert	223
Der Dreißigjährige Krieg	224
Gnadenstreit in der katholischen Kirche: Der Jansenismus	229
Streitbarer Glaube und Frömmigkeit im Luthertum	233
Zeitgenosse und Außenseiter: Angelus Silesius	236
XVII. Den Glauben leben und „tun“: Pietismus	238
Philipp Jakob Spener	239
August Hermann Francke und der hallische Pietismus	242
Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf und die Herrnhuter Brüdergemeine	244
Der württembergische Pietismus	245
Nachwirkungen	248
XVIII. Glaube im Licht der Vernunft	251
Aufklärung, katholische Kirche und Französische Revolution	258
Nachwirkungen	263

XIX. Kirche und Kirchen	264
Einheit und Vielfalt	264
Der Methodismus	266
Die Freikirchen	270
XX. Glaube unter Vormundschaft: Säkularisation und Staatskirchentum	272
Die Säkularisation 1803/1806	273
Das Staatskirchentum und die Folgen	278
Der Kölner Kirchenkonflikt	280
Die Frucht aus drei Jahrzehnten?	283
XXI. Die Kirchen und die soziale Frage des 19. Jahrhunderts	284
Die soziale Frage des 19. Jahrhunderts	285
Erste Lösungsversuche	288
Neue Antworten nach 1870	293
Christentum und Sozialismus	299
Die soziale Frage des 20. Jahrhunderts	301
XXII. Abgrenzung und Selbstbehauptung: Die katholische Kirche in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	302
Verlust des Kirchenstaates	302
Orientierung nach Rom	304
Das Erste Vatikanische Konzil	306
Der Kulturkampf in Deutschland	309
Ausblick	314
XXIII. Union, Konfession, Theologie: Die evangelische Kirche im 19. Jahrhundert	316
Union und Konfession	316
Wachsende kirchliche Selbständigkeit	318

Theologische Entwicklung	320
Nationale Ausrichtung	322
XXIV. Der Nationalsozialismus und die Kirchen	325
In der Weimarer Republik	325
Im Zeichen der Machtergreifung	330
Zwischen Anpassung und Widerstand	338
Die Kirchen und die Juden im Dritten Reich	343
Die Kirchen im Zweiten Weltkrieg	346
XXV. Auf dem Weg zur Einheit: Die Ökumenische	
Bewegung	356
Von Edinburgh (1910) bis Amsterdam (1948)	357
Von Amsterdam nach Neu-Delhi (1961)	360
Von Neu-Delhi bis heute	361
Der Konziliare Prozeß	366
<i>Anmerkungen</i>	369
<i>Bildnachweis</i>	388